www.sparkasse-passau.de

Finanzkurier
der Sparkasse Passau

JULI 2022

Infos, Tipps zu Finanzen, Vorsorge und Leben in unserer Region.

Liebe Leserin, lieber Leser,

zwei große Veränderungen prägen unsere Zeit: Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Die Digitalisierung durchdringt und verändert inzwischen nahezu jeden Aspekt unseres Lebens. Gleichzeitig wird immer deutlicher, dass wir eine nachhaltige Entwicklung in allen Lebensbereichen brauchen, damit alle Menschen in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht eine gerechte Chance auf eine gute Zukunft haben. Beiden Aspekten wollen wir als Sparkasse Passau Rechnung tragen.
Seit Corona ist das Interesse unserer Kundinnen und Kunden an unseren digitalen (Bezahl-)Lösungen deutlich gestiegen. Die Vielfalt unserer Produkte rund um das kontaktlose Bezahlen stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor. Und wir nehmen Sie mit in unser neugestaltetes Beratungszentrum in der Ludwigstraße und verschaffen Ihnen einen bildhaften Eindruck der neuen Räumlichkeiten.
Suchen auch Sie Alternativen zu Elektrizität aus fossilen Quellen, die Klima und Geldbeutel schonen? Mit einer Photovoltaik-Anlage produzieren Sie Ihren eigenen Sonnenstrom und machen sich unabhängig von steigenden Strompreisen. Wie das gelingt und was es dabei zu beachten gilt, erklären unsere Experten im Interview.

Viel Freude bei der Lektüre
Ihre Sparkasse Passau

Der Vorstand der Sparkasse Passau: v.l. Andreas Hieke, Christoph Helmschrott, Ludwig Fuller

Werden Sie Ihr eigener Stromproduzent.

Sie möchten künftig auf erneuerbare Energien setzen statt auf Öl und Gas?

Mit der Photovoltaik-Finanzierung verwirklichen Sie Ihre Träume ganz unkompliziert.

Telefon: 0851 398-0
energiewende@sparkasse-passau.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Passau

Modernste Technik, offener Servicebereich
Das neue Beratungszentrum

Kontaktlos kann so einfach sein
sicher, einfach – ONLINE

Werden Sie Ihr eigener Stromproduzent
Unabhängig mit Sonnenenergie

Beratungszentrum Ludwigstraße – Breites Leistungsspektrum im Herzen der Fußgängerzone

Modernste Technik, offener Servicebereich und das bewährte Team aus 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Das Beratungszentrum Ludwigstraße hat nach Abschluss der Umbauarbeiten die neuen Räumlichkeiten bezogen.

Bereits im April hat das Beratungszentrum mit dem insgesamt 25-köpfigen Team von Gebietsdirektor Otmar Hausfelder den Betrieb in den frisch umgebauten Räumlichkeiten mit insgesamt über 1.000 Quadratmetern aufgenommen. In den hell gestalteten barrierefreien Geschäftsräumen mit modernster Technik und einladendem Servicebereich ist dabei die gewollte „Kundenwohlfühl-Atmosphäre“ entstanden, wobei sich im oberen Stockwerk auch die Plätze der Kundenberater befinden. „Kurze Wege und damit schnellere Entscheidungen im Sinne unserer Kundinnen und Kunden treffen zu können, war uns hier besonders wichtig“, merkte Gebietsdirektor Hausfelder erklärend an.

Von klassischen Finanzdienstleistungen bis hin zu modernsten Digitalen Services gibt es im Beratungszentrum Ludwigstraße alles unter einem Dach. Im Erdgeschoss empfängt ein großzügiges Foyer unsere Gäste. Moderne technische Ausstattung mit Selbstbedienungsterminals und Geldautomaten stehen zur Verfügung, ebenso der Zugang zur Schließfachanlage. In den Wartebereichen können Sie sich an Touch-Monitoren über unsere aktuellen Produkte informieren oder sich ein Bild vom Angebot an Häusern und Wohnungen in der Region machen.

Sind stolz auf die neuen Räumlichkeiten: Gebietsdirektor Otmar Hausfelder (links) und Vorstandsvorsitzender Christoph Helmschrott (rechts).

Digitale Serviceberatung in der „Live-Box“

Die neue Live-Box im Beratungszentrum Ludwigstraße.

Seit Mai steht zudem mit der „Live-Box“ ein völlig neues, digitales Angebot der Serviceberatung zur Verfügung. In einem abgetrennten Raum können Sie über einen großen Bildschirm direkt Kontakt zu einem Berater des Kundenservicecenters aufnehmen. So haben Sie einen persönlichen Ansprechpartner direkt vor Ort und das auch über die klassischen Servicezeiten hinaus. Ob Kontoauskünfte, Daueraufträge, Überweisungen oder Rücklastschriften – die kompetenten Servicemitarbeiter bearbeiten sämtliche Themen, die man bei seinen täglichen Bankgeschäften zu erledigen hat. Das Praktische dabei: Mit der vorhandenen Foto-Einheit können Sie dem Serviceberater Ihre mitgebrachten Unterlagen gut sicht- und lesbar übergeben.

Denn digitale Lösungen und persönlicher Service werden auch künftig Hand in Hand gehen. Während auf der einen Seite die täglichen Bankgeschäfte vermehrt am Handy oder zu Hause am PC durchgeführt werden, wächst gleichzeitig der Bedarf nach qualifizierter und persönlicher Beratung.

Im Mittelpunkt steht der Kunde

Kompetente Beratung erwartet den Kunden auch im Obergeschoss: Neben dem klassischen Filialbetrieb im Erdgeschoss finden im Obergeschoss individuelle Kundenberatungen statt. „Wenn der Kunde zu uns kommt, hat er seine täglichen Bankgeschäfte meist schon online erledigt. Was er sich hier erwartet, ist fundiertes Know-How und einen Kundenberater, der sich auf seine Bedürfnisse einstellt“, weiß Gebietsdirektor Otmar Hausfelder und ergänzt: „Im Mittelpunkt stehen die Ziele des Kunden und seine spezifische Situation.“

Wohlfühlatmosphäre in den Beratungszimmern im Obergeschoss.

Kompetente Beratung zum Wunschtermin

Gerade bei komplexen Finanzthemen wie Altersvorsorge, Versicherung oder Kapitalanlagen nehmen sich die Beraterinnen und Berater viel Zeit für das persönliche Gespräch. Das ist auch über die klassischen Servicezeiten hinaus zum Wunschtermin möglich. Ihren Wunschtermin können Sie dabei online, telefonisch oder persönlich in den Filialen vereinbaren.

sicher, einfach – ONLINE

Kontaktlos kann so einfach sein.

Kontaktloses Bezahlen wird immer beliebter. Langes Warten und umständliches Kramen nach dem passenden Bargeld an der Ladenkasse war gestern. Die Sparkasse Passau baut ihr Angebot an attraktiven Payment-Produkten via Sparkassen-Card, Kreditkarte und Handy konsequent für Sie aus:

Banking 24/7

Unabhängig von den Öffnungszeiten der Filialen Zugriff auf die eigenen Finanzen haben: Das Online-Banking macht's möglich. Per Online-Zugang und hohen Sicherheitsstandards wie chip- oder pushTAN können Sie Ihre Bankgeschäfte praktisch überall erledigen, ob abends bequem vom Sofa aus oder unterwegs. Kontoauszüge lassen sich schnell im ePostfach abrufen und im eSafe sogar vertrauliche Dokumente hochladen und ablegen. Mit Ihrem Online-Banking-Zugang haben Sie nicht nur sicheren Zugriff auf die Internet-Filiale, er ist auch Voraussetzung für die Nutzung der Sparkassen-App.

Testsieger Sparkassen·App

Sie ist Deutschlands meistgenutzte Banking-App und wurde von Stiftung Warentest zum Testsieger gekürt: Mit der Sparkassen-App auf Smartphone oder Tablet können Sie schnell und einfach Fotoüberweisungen abschicken, Daueraufträge einrichten, Geldeingänge prüfen und Kontostände einsehen. Gleich bei welcher Bank oder Sparkasse Ihre Konten verteilt sind, mit der Multibanking-Funktion können Sie alle Konten und Depots in der S-App bündeln und einsehen. So einfach kann der Überblick über das eigene Vermögen sein.

Online zum neuen Konto

Ohne persönlichen Termin und lästigen Papierkram: Das Sparkassen-Comfortkonto Direkt können Sie jetzt komplett online über die Internet-Filiale der Sparkasse Passau oder in der S-App abschließen. Online-Banking, ePostfach und eSafe inklusive.

Auch Plastik kann kontaktlos

Wer lieber mit Sparkassen-Card (Debitkarte) oder Kreditkarte an der Kasse zahlen möchte, ist auch hier weiter kontaktlos dabei. Denn die Karte müssen Sie nicht mehr ins Lesegerät stecken, sondern nur nah ans Terminal halten. Möglich ist das überall dort, wo Sie das Kontaktlos-Logo, ein Wellen-Symbol – auf den Terminals finden. Viele Supermärkte, Geschäfte und Tankstellen haben's schon drauf. Und es werden täglich mehr. Die PIN ist bei dem meisten Geschäften erst bei Beträgen ab 50 Euro erforderlich.

Elektronischer Zugang

neu

Dokumente und Kontoauszüge nachhaltig und digital. Für alle ohne Online-Banking:

Der Elektronische Zugang – Ihr einfacher Einstieg in die digitalen Dienste Ihrer Sparkasse.

Smartphone als digitale Geldbörse ...

Mit Android: Sie haben den Geldbeutel zu Hause vergessen oder gerade nicht das nötige Kleingeld in der Tasche? Hier hilft Ihnen Ihr Smartphone als ständiger Begleiter. Mit Android funktioniert das mobile Bezahlen genauso simpel und schnell wie kontaktloses Zahlen mit der Kreditkarte.

Apple Pay mit der Sparkassen-Card (girocard/Debitkarte) ist da! Die beliebteste Karte in Deutschland – die girocard – ist auch mit Apple Pay nutzbar. Mit Apple Pay und Ihrer Sparkassen-Card zahlen Sie kontaktlos und mobil an hunderttausenden Terminals in Geschäften in Deutschland. Nutzen Sie jetzt alle Vorteile der einfachen, sicheren und vertraulichen Zahlungsweise mit Ihrem iPhone und Ihrer Apple Watch.

Gemeinsam aktiv für nachhaltige Landwirtschaft in der Region

Gemeinsam mit den regionalen Landwirten den Klima-, Gewässer- und Artenschutz angehen – das will die Sparkasse Passau als „Klima-Patin“ der Initiative Klima-Landwirt (IKL). Im Schulterschluss mit der regionalen Landwirtschaft sollen eine gezielte Humusbewirtschaftung landwirtschaftlicher Böden und Maßnahmen für den Artenschutz gefördert werden. Böden mit erhöhtem Humusgehalt haben großes Potenzial bei der Speicherung von Kohlenstoff und tragen so zum Klimaschutz bei. Damit zahlt das Projekt auch auf die Nachhaltigkeitsstrategie der Sparkasse Passau ein, die CO2-Neutralität bis 2035 anstrebt.

Christoph Helmschrott, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Passau, dazu: „Unsere Stärke ist die Regionalität. Bei Finanzthemen gleichermaßen wie beim gesellschaftlichen Engagement. Darum wollen wir auch beim Umweltschutz gezielt Projekte im Passauer Land fördern. Wir wollen nicht nur über Klimaschutz reden, sondern tatsächlich vor Ort etwas dafür tun. Die Initiative Klima-Landwirt bietet uns dazu eine geeignete Möglichkeit.“

Im Rahmen ihrer Klimapatenschaft fördert die Sparkasse Passau ab 01.07.2022 über drei Jahre mit insgesamt 15.750 Euro auf 50 Hektar Ackerfläche die Humusbewirtschaftung gemäß den Richtlinien des IKL-Projekts. Um die Biodiversität auf den Ackerflächen zu erhöhen, verpflichten sich die teilnehmenden Landwirte zudem, Landschaftselemente wie Hecken, Feuchtbiotope oder Blühstreifen zu schaffen. So trägt die Sparkasse Passau dazu bei, dass die Landwirte pro Jahr rund 125 Tonnen CO2 kompensieren können (ausgehend von 2,5 Tonnen CO2-Bindung pro Hektar).

Die Initiative Klimalandwirt wird von einem spezialisierten Team der BayWa AG München initiiert und begleitet. Kurt Herbinger, Projektleiter vom BayWa Sustain Farming Team, erklärt: “Wir zeigen teilnehmenden Landwirten, wie sie durch Humusaufbau und -erhalt CO2 besser in ihren Böden binden können. Das ist nicht nur gut für das Klima, es verbessert auch die Fähigkeit ihrer Äcker, Wasser zu speichern und schützt so die Gewässer. Außerdem fördert es die Bodenlebewesen und damit die Artenvielfalt. Schließlich steigert es auch die Erträge der Böden.”

Die von der Sparkasse Passau geförderten Klima-Landwirte stammen alle aus den 11 Kommunen im südlichen Landkreis Passau, die sich in der „ILE an Rott & Inn“ zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen haben, um gemeinsam zukunftsfähige Lösungen für anstehende Herausforderungen zu erarbeiten und umzusetzen. Die ILE selbst ist auch Klima-Pate und befördert die ILK-Initiative in der Region. Die ILE-Umsetzungsbegleiterin der ILE an Rott & Inn, Dr. Ursula Diepolder, ist angetan vom Engagement der Sparkasse Passau und betont: „Das großzügige, auf drei Jahre gebundene finanzielle Engagement in einer Klima-Patenschaft zeigt die Wertschätzung der Sparkasse Passau für die gesellschaftlichen Leistungen dieser Berufsgruppe. Und die Klima-Patenschaft ist ein Bekenntnis der Sparkasse Passau, sich für Nachhaltigkeit praxisorientiert unmittelbar in der Region einzusetzen und damit einen Beitrag zur CO2-Reduzierung zu leisten.“

Von links nach rechts: Josef Hopper, Dr. Ursula Diepolder, Birgit Roßmayer-Tittel, Nachhaltigkeitsmanagerin Sparkasse Passau, Christoph Helmschrott, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Passau, Peter Frieß, Nachhaltigkeitsberater und Geschäftsführer von Fokus Zukunft GmbH & Co. KG, Kurt Herbinger, Projektleiter IKL von BayWa Sustainability Services, Prof. Dr. Konrad Steiner, Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft Ursprung bei Salzburg, Ingenieurbüro für Biologie und Erdwissenschaften, Franz Lehner, Biolandwirt (Foto Simone Kuhnt)

Josef Hopper aus Ruhstorf/Niederreith ist einer der Klima-Landwirte und erklärt, wie sein Engagement konkret aussieht: „Mit vielgliedrigen Fruchtfolgen und optimiertem Zwischenfrucht-Anbau wird meine Humusbilanz stark positiv. Damit einher geht eine verbesserte CO2-Einlagerung im Boden und eine bessere Bodenstruktur. Gute Bodenstruktur stärkt die Wasserhaltefähigkeit auf den Flächen und verhindert Erosion. So sind Risiken von Bodenverlust (und damit CO2-Freisetzung) minimiert. Zusätzlich werde ich knapp 5000 m2 mehrjährige Blühflächen anlegen, welche die Biodiversität in unserer Flur bedeutend verbessern.“

Und auch Christoph Helmschrott ist überzeugt: „Für die Landwirte ist ihr Boden im wahrsten Sinne des Wortes die Existenzgrundlage. Dass wir als Pate einen Beitrag dazu leisten können, diese Grundlage auch für nachfolgende Generationen zu erhalten und konkret etwas für die Artenvielfalt in unserer Region zu leisten, macht das Projekt für uns so wertvoll.“

Gleich zwei Preisträger beim Niederbayerischen Gründerpreis

Förderverein der Ilztalschule e.V. gewinnt in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ – Squadrat Naturbau UG sichert sich zweiten Platz in der Kategorie „Konzept“

Freuen sich über die Auszeichnung: Das Schulleitungsteam der Ilztalschule um Martin Strahberger (hinten links), Lisa Büttner (vorne links), Marion Wettengel (vorne 2. links), Irmgard Paulik (vorne 3.links), die Gründer von Squadrat Naturbau Florian Söll (2. rechts) und Julian Schwankl (rechts), sowie die Vertreter der Sparkasse Passau Christoph Berger (hinten 2. links), Erich Gerner (hinten 3. links), Berhard Reischl (hinten 4. links) mit Vorstandsmitglied Ludwig Fuller (vorne 3. rechts).

„Eine Schule für Alle“ – das ist der Leitgedanke der Ilztalschule in Kalteneck, in der jedes Kind eine individuelle Förderung erfahren soll, egal welche physische, intellektuelle, soziale, sprachliche, ethnische oder kulturelle Besonderheit es mitbringt. Verbunden mit der Vermittlung von Eigenverantwortung und einem bewussten Umgang mit der Natur. Für dieses Angebot erhielt der Förderverein der Ilztalschule e.V. am vergangenen Donnerstag (23.06.) in Landshut den Niederbayerischen Gründerpreis 2022 in der Kategorie „Nachhaltigkeit“.

Am Donnerstag hat im Landshuter Tagungszentrum der Sparkassen-Finanzgruppe Bayern die Verleihung des Niederbayerischen Gründerpreises 2022 stattgefunden. Der Förderverein der Ilztalschule e.V. konnte sich in der erstmals vergebenen Kategorie „Nachhaltigkeit“ durchsetzen. Der Preis zeichnet Unternehmer und Organisationen aus, die dem Thema Nachhaltigkeit besonders verbunden sind und damit den Wandel zur nachhaltigeren Gesellschaft mitgestalten. Er ist mit 500 Euro dotiert. Die Kategorie „Konzept“ spricht Unternehmer an, die mit markttauglichen Ideen und einem fundierten Geschäftsplan gründen wollen bzw. bereits gegründet haben. Hier sicherte sich das Gründerteam Julian Schwankl und Florian Söll mit ihrer Squadrat Naturbau UG mit Sitz in Passau den zweiten Platz.

Die Ilztalschule ist eine private Schule mit Grund- und Sekundarstufe, die im Schuljahr 2010/11 gegründet wurde. Träger der Schule ist der Förderverein. Die Einrichtung ist einzigartig in der Region und die Bewerberzahlen gehen weit über die Aufnahmekapazität hinaus.
Ziel des Initiatoren- und Schulleitungsteams um Lisa Büttner, Irmgard Paulik, Marion Wettengel und Martin Strahberger ist es, eine Schule für alle zu schaffen. Eine Schule, die sich auf die Besonderheiten jedes einzelnen Kindes einstellt, Inklusion lebt und gleichzeitig Eigenverantwortung und einen bewussten Umgang mit der Natur lehrt.
Dieses Selbstverständnis hat die Jury nun mit dem Niederbayerischen Gründerpreis prämiert. Laudator Ludwig Fuller, Vorstandsmitglied der Sparkasse Passau, betonte in seiner Rede die Leidenschaft des Teams um Lisa Büttner, Irmgard Paulik, Marion Wettengel und Martin Strahberger, die mit Idealismus und Begeisterung die Schule für Alle zu einem einzigartigen Erfolgsmodell in der Region werden lassen, und bedankte sich für das Vertrauen in die Sparkasse Passau als begleitenden Finanzpartner. Es werde in unserer Gesellschaft viel über Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung geredet – hier werde beides in beeindruckender Weise gelebt und vorgelebt.

„Wir lassen Gebäude wachsen“ – das ist der Leitspruch von Squadrat Naturbau, dem Experten für umweltbewusstes Bauen. Die Vision der beiden Gründer, Julian Schwankl und Florian Söll, ist es, das Baugewerbe nachhaltiger und auch ökologischer zu gestalten. Dabei arbeiten sie mit zeitlosen wie auch zukunftsorientierten Baustoffen wie z.B. Holz, Hanf, Kalk und Lehm. Laudator Bernhard Reischl, Vertriebsdirektor Geschäfts- und Gewerbekunden der Sparkasse Passau, gratulierte den beiden Gründern und wünschte „viel Erfolg bei der Weiterentwicklung des Unternehmenskonzepts. Wir freuen uns darauf, Euch auch in Zukunft ein verlässlicher und starker Partner in allen Finanzangelegenheiten sein zu dürfen.“

Der Niederbayerische Gründerpreis der Sparkassen wird jährlich in verschiedenen Kategorien vergeben. Die insgesamt zehn Preisträger wurden unter anderem in den Bereichen „Start-up“ oder „Aufsteiger“ ausgezeichnet. Damit werden unternehmerische Leistungen in unterschiedlichen Unternehmensphasen gewürdigt – vom Schülerplanspiel bis zum Lebenswerk. Ziel der Initiative ist es, erfolgreiche Gründer und ihre Unternehmen sichtbar zu machen.

Selbstverpflichtung für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften

Die Sparkasse Passau hat die „Selbstverpflichtung für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften“ unterzeichnet. Damit untermauern und intensivieren wir unsere Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit. Die Selbstverpflichtung basiert auf einem umfassenden Nachhaltigkeitsverständnis: Ökologie, Ökonomie und soziale Belange wirken zusammen.

„Unseren eigenen Geschäftsbetrieb wollen wir kontinuierlich bis spätestens 2035 CO2-neutral organisieren“, erläutert Vorstandsvorsitzender Christoph Helmschrott. „Das ist ein anspruchsvolles Ziel, zu dem eine Reihe verschiedener Maßnahmen beitragen soll. Dennoch, nicht alle Emissionen werden komplett vermeidbar sein.“ Unvermeidbare Rest-Emissionen sollen im Bewusstsein der Verantwortung für die Region Passauer Land und nachfolgende Generationen durch gezielte Aktivitäten kompensiert werden.

„Auch in der Beratung tragen wir zu einer stärkeren nachhaltigen Ausrichtung bei“, erläutert Vorstandsmitglied Andreas Hieke, „und unterstützen den nachhaltigen Wandel durch eine passende Auswahl z.B. an Wertpapieren. Unsere Kunden können bei Vorsorge und Vermögensaufbau gezielt solche Geldanlagen auswählen oder ihrem Portfolio beimischen. Es gibt hierzu ein wachsendes Angebot, u.a. auch in Form unseres eigenen Fonds, dem Sparkasse Passau Drei-Flüsse Invest.“

Im Firmenkundengeschäft liegt der Schwerpunkt auf der Begleitung des Mittelstands auf dem Weg zur nachhaltigen Transformation. „Unternehmen, die bei diesem Wandel noch am Anfang stehen, wollen wir bei ihren Anpassungsinvestitionen ebenso gezielt unterstützen wie Kunden, die bereits sehr klimafreundlich wirtschaften“, betont Vorstandsmitglied Ludwig Fuller.

Wollen mit der Unterzeichnung der Selbstverpflichtung das Nachhaltigkeitsengagement der Sparkasse Passau noch messbarer und transparenter machen: Vorstandsvorsitzender Christoph Helmschrott (Mitte), Vorstand Ludwig Fuller (links), Vorstand Andreas Hieke (rechts).

AUSBILDUNG
Bankkaufmann (m/w/d)
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)
Jetzt online bewerben!

www.sparkasse-passau.de/karriere
Sparkasse Passau

Werden Sie Ihr eigener Stromproduzent

Unabhängig von großen Stromkonzernen sein und nebenbei auch noch etwas für Umwelt und Nachhaltigkeit tun – das können Haus- und Grundbesitzer mithilfe der Sonnenenergie.

Bieten Firmen- und Gewerbekunden Lösungsansätze für mehr Nachhaltigkeit: v.l. Bernhard Reischl (Vertriebsdirektor Geschäfts- und Gewerbekunden) Hans-Rudolf Dorfner (Vertriebsdirektor Firmenkunden).

Ob im Kleinformat für den Eigenbedarf oder als umfangreicheres Großprojekt für mehrere Haushalte bzw. für ein größeres Unternehmen, eine Photovoltaik-Anlage sorgt nicht nur für Kosteneinsparungen, sie trägt auch aktiv einen großen Teil zu einer nachhaltigen Lebensweise bei. Viele Haus- und Grundbesitzer greifen zur Anschaffung auf einen Kredit zurück, auch weil die Investition sich langfristig amortisiert. Im Vorfeld der Investition stellen sich viele Fragen – einige davon beantworten unsere Experten Hans-Rudolf Dorfner (Vertriebsdirektor Firmenkunden) und Bernhard Reischl (Vertriebsdirektor Geschäfts- und Gewerbekunden) im nachfolgenden Interview:

Wann ist eine Investition in eine Photovoltaik-Anlage sinnvoll?

Die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik-Anlage hängt von einer Reihe von Faktoren ab. Dazu zählen u.a. Investitionskosten, Betriebs- und Wartungskosten, Eigenverbrauchs- und Einspeisemenge und ggfs. Finanzierungskosten. Grundsätzlich gilt: Der Bedarf an Energie steigt immer weiter an, was die Strompreise ansteigen lässt. Folglich sind Sie mit einer PV-Anlage mit Eigenverbrauch oder vollständiger Einspeisung immer gut aufgestellt.

Muss ich Kunde der Sparkasse Passau sein?

Nein, auch wenn Sie bis jetzt noch kein Kunde der Sparkasse Passau sind, können Sie bei uns Ihren Kredit für die Photovoltaik-Anlage beantragen. Unsere gewerblichen bzw. privaten Kundenberater prüfen gemeinsam mit Ihnen die Wirtschaftlichkeit der geplanten Anlage und stellen Ihnen ein individuelles Finanzierungsangebot zusammen.

Gibt es spezielle Fördermöglichkeiten über die öffentlichen Förderbanken?

Für die Errichtung von PV-Anlagen auf privaten und/oder gewerblichen Dachflächen und Freiflächenanlagen gibt es spezielle Fördermittel der KfW, LfA und Landwirtschaftlichen Rentenbank. Im Rahmen eines Beratungsgespräches stellen wir den optimalen Finanzierungsmix aus Fördermitteln und Sparkassenmitteln zusammen.

Können die Risiken einer PV-Anlage – z.B. Elementarschäden – durch eine Versicherung abgedeckt werden?

Da die Erträge aus der PV-Anlage in der Regel eine Finanzierungsrate abdecken bzw. auch hohe Investitionsvolumen damit in Verbindung stehen, ist ein ausreichender Versicherungsschutz sehr wichtig. Über unsere Versicherungspartner können wir Ihnen mit der Allgefahrenabsicherung inkl. Ertragsausfalldeckung eine individuelle Rundum-Sorglos-Lösung für Ihre PV-Anlage anbieten.

Können PV-Anlagen auch auf gepachteten (Dach-)Flächen errichtet werden?

Auch für diese Option haben wir passende Finanzierungslösung für unsere Kunden. Wichtig ist bei dieser Konstellation eine belastbare vertragliche Basis zwischen Pächter und Verpächter, da die PV-Anlagen i.d.R. langfristig betrieben werden. Wir vermitteln gerne freie Dach- und Freiflächen an mögliche Investoren, bitte sprechen Sie uns gerne an.

Häufig liest man in den Medien über geplante Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Wann macht eine solche Anlage Sinn?

Um Freiflächenanlagen sinnvoll planen und betreiben zu können, ist eine Fläche von 1,5 bis 2 Hektar notwendig. Neben der Frage, ob die Fläche dafür geeignet ist, muss die Anlage auch bei den Behörden genehmigt werden. Als Grundstückseigentümer können Sie die Flächen verpachten oder selbst als Betreiber tätig werden. Wir empfehlen hier die Zusammenarbeit mit erfahrenen Projektanten, die dafür sorgen, dass die Anlage technisch sauber installiert wird, die rechtlichen Themen geregelt werden und der Strom entsprechend vermarktet wird.

Welchen zeitlichen Vorlauf muss man für die Errichtung einer PV-Anlage einplanen?

Bei Dachflächenanlagen sind je nach Verfügbarkeit der Komponenten und technischen Voraussetzungen bis zu drei Monate einzuplanen. Bei Freiflächenanlagen ist der Genehmigungsprozess deutlich umfangreicher und zeitintensiver, was zu Vorlaufzeiten von bis zu 24 Monaten führt. Wichtig ist, frühzeitig den Kontakt zu uns zu suchen, so dass unsere Expertinnen und Experten von Anfang an ihre Erfahrung einbringen können und dabei helfen, mögliche Fallstricke zu vermeiden.

Sehen Sie neben dem Thema PV-Anlage noch weitere interessante Investitionsmöglichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit/Energie?

Die aktuelle Entwicklung der Energiepreise zeigt, dass dringend Handlungsbedarf besteht in den Bereichen Energieproduktion und -einsparung. Dieser Transformationsprozess stellt die Gesamtwirtschaft vor eine große Aufgabe und hohe Investitionskosten. Gemeinsam mit unserem Partner BayernLB ermitteln wir für unsere gewerblichen Kunden in sog. Nachhaltigkeitsgesprächen individuelle Ansatzpunkte und Lösungsansätze.

Miet- und Hausverwaltung

- Miet- und Hausverwaltung
- Digitales Unterlagenmanagement
- Vermittlung und Organisation
- Facilitymanagement
- Vermittlung fachspezifischer Rechtsberatung und Begutachtung
- In Kooperation mit HEIDINGSFELDER GEBÄUDEMANAGEMENT

juergen.wachtveitl@sparkasse-passau.de
0851 398 – 1680

S-Baufinanzierung
von uns und 100 weiteren Banken

Unser Angebot für eine startklare Finanzierungslösung Ihrer Immobilie. Neben unseren Sparkassenprodukten, den Produkten unserer Verbundpartner wie Versicherungskammer Bayern und der Bausparkasse LBS - sowie den Fördermitteln der KFW, bieten wir künftig noch mehr Finanzierungslösungen von über 100 weiteren Banken!

birgit.mueller@sparkasse-passau.de
0851 398 – 1864

Grundstücks GmbH
Der Sparkasse Passau

- Moderation Immobilienprojektentwicklung als Dienstleistung
- Entwicklung von Grundstücken
- Entwicklung von Immobilienprojekten
- Nachverdichtungsprojekte
- Mehrfamilienhäuser

reinhard.wilhelm@gsg-passau.de
0851 398 – 2200

Bestens aufgestellt für Lösungen rund um Ihre Immobilie

v. l. n. r.

Jürgen Wachtveitl
Leiter Dienstleistungen und Immobilienmanagement

Birgit Müller
Leiterin Baufinanzierung

Reinhard Wilhelm
Geschäftsführer Grundstücks GmbH

Roland Kobler
Vertriebsdirektor Immobilien

www.sparkasse-passau.de/immobilien

Impressum - V.i.S.d.P.
Herausgeber: Sparkasse Passau
Nikolastraße 1, 94032 Passau, www.sparkasse-passau.de

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/13210-2205-1002